

---

Subject: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [haarigeangelegenheit](#) on Mon, 12 Nov 2012 19:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Forum!

Lange, sehr lange habe ich mich bis jetzt erfolgreich davor gedrückt, hier aktiv zu werden, aber die letzten Wochen oder auch Monate zwingen mich nun leider zu handeln.

Zu mir:

Ich bin 20 Jahre alt, studiere derzeit und ich habe das Gefühl, dass mir in letzter Zeit schneller die Haare ausfallen.

Seit meiner Geburt habe ich eine extrem(!) hohe Stirn und dementsprechend ist der Haaransatz schon immer sehr hoch gewesen.

Mein Vater hat krassen Haarausfall, mit 55 Jahren lichtet sich sein Haar mehr und mehr.

Der Vater meiner Mutter, mein Großvater, hat mit über 80 Jahren noch immer volles Haar wie eh und je. Keine Anzeichen von Haarausfall.

Meine Geheimratsecken sind aber, wie mir aufgefallen ist, in letzter Zeit sehr viel größer geworden. Der Haaransatz an der Front hat sich zudem nach oben verschoben.

Mit einer Tonsur hatte ich aber all die Jahre noch nichts am Hut - bis ich gestern routinemäßig mal ein Foto gemacht habe.

Das hat mich getroffen wie ein Schlag! Ich habe von Geburt an sehr viele Wirbel, unter anderem auch am Hinterkopf, aber was ich da sah, ist mit Sicherheit eine beginnende Tonsur!

Ich habe vor, in der laufenden Woche einen Termin beim Dermatologen zu machen, aber wollte vorab von euch hören, wie ihr meinen Status beurteilt. Ist die AGA schon sehr weit fortgeschritten - gibt es Möglichkeiten, den weiteren Verlust aufzuhalten und vielleicht sogar wieder neue Haare wachsen zu lassen?

MfG

---

#### File Attachments

- 1) [IMG\\_3191.jpg](#), downloaded 815 times
-



---

---

Subject: Aw: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [haarigeangelegenheit](#) on Mon, 12 Nov 2012 19:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

File Attachments

- 1) [IMG\\_3192.jpg](#), downloaded 2575 times



---

---

Subject: Aw: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [haarigeangelegenheit](#) on Mon, 12 Nov 2012 19:21:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

EDIT: Ich sollte vielleicht noch hinzufügen, dass ich vor einem Monat angefangen habe, ins Fitness-Studio zu gehen. Seit dem habe ich auch Whey Proteine konsumiert. Ich habe auch das Gefühl, dass es speziell seit letztem Monat schlimmer geworden ist. Steht das im Zusammenhang? Eventuell erhöhrter Testosteron-Spiegel?

## File Attachments

---

1) [Untitled.jpg](#), downloaded 2470 times



---

Subject: Aw: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Nov 2012 19:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die bisher einzigen beiden Mittel die wirklich helfen heißen Finasterid und Minoxidil. Finasterid blockiert das Testosteronabbauprodukt DHT (welches für erblichen Haarausfall verantwortlich gemacht wird) zu bis zu 70% und reduziert den Einfluss von DHT auf die (erblich bedingt) übersensiblen Haarwurzeln. es wird in Tablettenform zu sich genommen. Das Medikament ist verschreibungspflichtig und nicht gerade billig wenn man es sich hier Original holt. Deshalb kaufen sehr viele (mich mit eingeschlossen) Generikas aus ausländischen (nur den seriösen) Shops wie Generics24 wo man das Zeug zu nem Bruchteil des Originalpreises bekommt. Es muss konstant eingenommen werden entfaltet seine Wirkung zwischen 6-12 Monaten und stoppt in 80-90% der Fälle den Haarausfall und kann die Haare sogar verdichten (muss aber nicht und wenn meistens am Ober und Hinterkopf eher selten in den Ecken). Es kann NW's mit sich bringen wie Libidoverlust, Gynäkomastie, Depresssessionen etc. diese sind aber die Ausnahme. Und in der regel reversibel nach dem Absetzen.

Minoxidil ist ein hier frei verkäufliches Mittel welches man auf die Kopfhaut schmiert und wie beim Finasterid gibt es ein teures Original (Regaine) und günstigere Generikas (z.B Kirkland). Es wird in der Regel zwei mal täglich auf die Kopfhaut geschmiert und muss mindestens 4 Stunden einwirken.

Wie genau es funktioniert weiß man nicht aber es fördert auf jeden Fall irgendwie die Durchblutung und Nährstoffzufuhr der angegriffenen Haarfollikel. Es kann zu Schuppen und Juckreiz führen.

Am besten funktioniert eine Kombination aus beiden Mitteln Fin und Minox. Minox kannste dir ruhigen Gewissens schonmal zulegen manche fahren damit allein auch ganz gut aber die besten Chancen hast du wenn du zusätzlich Finasterid nimmst weil es einfach besser wirkt, aber zuvor solltest du dich intensiv im Forum einlesen.

Kleine Anmerkung noch: Manche machen was NW's bei Finasterid angeht etwas mehr Wirbel als angemessen.

Viel Erfolg.

---

---

Subject: Aw: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [Gast](#) on Mon, 12 Nov 2012 20:27:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey haarige angelegenheit,

dein Status ähnelt meinem mit 20: Typisches AGA-Muster.

kurz zu deinen Fragen:

- Status: Norwood-Stufe 2 - 3, soweit man das nach den Fotos beurteilen kann.
- zum Fortschritt: Du solltest definitiv etwas unternehmen. In deinem Alter und bei dem Status wird die AGA nicht plötzlich zum Stillstand kommen, sondern fortschreiten.
- momentan sind die wirksamsten (und zugelassenen) medizinischen Mittel gegen AGA Finasterid und Minoxidil. Wenn dein Dermatologe diese wider erwarten nicht von selbst erwähnt, fragen, was er von diesen hält.
- AGA-Stopp ist durchaus möglich, auch eine "Erholung" miniaturisierter Haare. Ein Neuwuchs auf bereits praktisch kahlen Stellen ist sehr unwahrscheinlich.

Hoffe, ich konnte helfen.

Grüße  
Tysa

---

---

Subject: Aw: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [haarigeangelegenheit](#) on Mon, 12 Nov 2012 20:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Tysa!

Ich habe mich schon etwas eingelesen und würde gerne fürs erste auf Finasterid verzichten. Ich bin verhältnismäßig noch relativ jung und möchte meinen Hormonhaushalt nicht derartig durcheinander bringen.

Habe viel Positives über Minoxidil gelesen und auch Besserungen feststellen können. Aber bei einigen haben sich die Ergebnisse wohl nach angänglichem Erfolg wieder eingestellt. Meine Frage lautet daher:

Welche der Mittel, also Minoxidil oder Finasterid, ist dementsprechend nachhaltiger? Ich weiß, dass man das wahrscheinlich pauschal so nicht sagen kann, aber vielleicht kannst du das ja anhand von Erfahrungen trotzdem einordnen.

MfG

---

---

Subject: Aw: 20 Jahre - Haarausfall!

Posted by [sirsent](#) on Tue, 13 Nov 2012 14:02:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey, du hast die gleichen Haare wie ich

Ich habe hier im Forum auch was von einer Mischung aus Fin - Minox gehört, jedoch ohne Studie. Wäre das für dich eine Alternative?

---